



GEMEINDENACHRICHTEN

A) BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Die wichtigsten Beschlussfassungen der Monate Juni bis Dezember 2005:

Juni 2005

Da im Gemeindejournal über die Vorstellung der Ämter und Dienste das programmatische Dokument der Bürgermeisterin, die Zusammensetzung des neuen Gemeindevausschusses, der verschiedenen Gemeindegremien und anderer Gremien bereits angeführt sind, werden hier die entsprechenden Beschlüsse nicht mehr erwähnt.

Juli 2005

Ernennung des Rechnungsprüfers für die Dreijahresperiode 2005 – 2007

Für die Dreijahresperiode 2005 – 2007 wurde der Wirtschaftsprüfer Dr. Karl Gruber aus Bruneck als Rechnungsprüfer der Gemeinde beauftragt. Die jährliche Entschädigung beträgt 3.000,00 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer.

Ausschreibung des Schatzamtsdienstes für die nächsten fünf Jahre

Mit 31.12.2005 läuft der Vertrag mit der Raiffeisenbank Tauferer Ahrntal über den Schatzamtsdienst der Gemeinde Gais aus. Daher war es notwendig, den Schatzamtsdienst neu auszuschreiben und das entsprechende Auflagenheft zu genehmigen. Zur Teilnahme am halbamtlichen Wettbewerb wurden folgende Bankinstitute eingeladen:

- Südtiroler Volksbank
- Raiffeisenbank Tauferer Ahrntal
- Südtiroler Sparkasse AG
- Raiffeisen Landesbank Südtirol AG
- Bank von Trient und Bozen AG

Stellungnahme der Gemeinde zur Mitfinanzierung des Hallenbades des Tauferer Ahrntales

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig gegen eine Mitfinanzierung des neuen Hallenbades in Luttach aus. Ein entsprechender Antrag wurde von der Gemeinde Ahrntal an die Gemeinde Gais sowie an sämtliche Gemeinden des Einzugsgebietes Tauferer-Ahrntal gestellt.

September 2005

Haushaltsänderung 2005 – 3. Maßnahme

Neben verschiedenen Umbuchungen im ordentlichen Teil der Einnahmen und Ausgaben, wurde im Investitionsteil folgende Bilanzänderung vorgenommen:

Einnahmen:

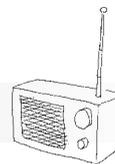
- Reduzierung des Landesbeitrages für Investitionen (L.G. 27/75) um 278.067,34 Euro
- Erhöhung der Erschließungsbeiträge: 46.000,00 Euro
- Einnahmen Baukostenabgabe: 25.000,00 Euro
- Landesbeitrag für den Umbau Grundschule Uttenheim 441.000,00 Euro

Ausgaben:

- Kapitalzuweisung an die Freiwillige Feuerwehr Gais für Schutzkleidung: 31.300,00 Euro
- Einrichtung für die beiden Säle (Feuerwehr und Mehrzweckraum) in der Feuerwehrhalle in Gais: 246.550,00 Euro
- Adaptierung Pfarrheim Gais: 53.506,00 Euro
- Bau Kanalisierung Mühlbach: 50.000,00 Euro

Genehmigung der Vereinbarung für den Konsortium-Betrieb „Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal“

In Anwendung der neuen Gemeindeordnung war die Umwandlung des freiwilligen Konsortiums „Konsortium Bezirksaltersheim Pustertal“ in ein Konsortium, welches nach den Bestimmungen über die Sonderbetriebe verwaltet wird,



notwendig. Der Konsortium-Betrieb trägt nun die Bezeichnung „Wohn- und Pflegeheime Mittleres Pustertal“. Im Hinblick auf die Erweiterung des Pflegeheimes in Bruneck wurden die Gemeinden Olang und Rasen-Antholz als weitere Mitglieder aufgenommen. Gleichzeitig werden die Beteiligungsquoten der einzelnen Mitgliedsgemeinden erhöht. Aus diesem Grund musste der Gemeinderat den Vereinbarungsentwurf zur Führung des neuen Konsortiums genehmigen.

Entdemanialisierung der Grundparzellen 1576/2, 1576/3 und 1591/3 der K.G. Uttenheim

Um die Gemeindeparzellen 1576/2, 1576/3 und 1591/3 der K.G. Uttenheim an die Anrainer veräußern zu können, genehmigte der Gemeinderat die Entklassifizierung der genannten Grundparzellen mit gleichzeitiger Übertragung in das verfügbare Gemeindegut.

Genehmigung der Verordnung über die Regelung der Verträge

Um die im Jahre 1996 vom Gemeinderat genehmigte Verordnung über die Regelung der Verträge den neuen gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Arbeiten anzupassen, wurde vom Gemeinderat eine überarbeitete Verordnung verabschiedet.

November 2005

Gemeindebaukommission: Ersetzung des Ersatzmitgliedes der Umweltschutzverbände

Frau Seeber Helga wurde vom Gemeinderat als Ersatzmitglied der Umweltschutzverbände der Gemeindebaukommission ernannt, da Herr Brugger Alois schriftlich seinen Rücktritt erklärt hatte.

Abänderung der Verordnung für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau

Die Verordnung für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau wurde wie folgt abgeändert:

1. Die Mitglieder von Wohnbaugenossenschaften oder die einzelnen Antragsteller müssen, um die Zuweisung ins Eigentum von Flächen zu erwerben, die dem geförderten Wohnbau vorbehalten sind, bei Vorlage des Gesuches das gesetzliche Lebensminimum, erhöht um die Inflationsrate, wie im Art. 69 des L.G. vom 26.10.1973 vorgesehen, vorweisen können.
2. Der Gesuchsteller muss zusammen mit dem Gesuch um die Zuweisung geförderten Baulandes einen Finanzierungsplan in Form einer Eigenerklärung vorlegen, mit dem er die Finanzierbarkeit seines Bauvorhabens nachweist.
3. Erstellung der Rangordnung für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau: die Rangordnung behält ihre Gültigkeit für ein Jahr.

Gemeindeimmobiliensteuer ICI – Festsetzung der Hebsätze und des Freibetrages für das Jahr 2006

Für das Jahr 2006 wurde der Freibetrag der Gemeindeimmobiliensteuer (ICI) für die Erstwohnung von 230,00 Euro auf 250,00 Euro erhöht, während die Hebesätze von 2005 (ordentlicher Hebesatz: 4,5 Promille, Hebesatz für Zweitwohnungen: 7,0 Promille) fortgeschrieben wurden.

Entklassifizierung der Grundparzellen 713/2 und 713/5 der K.G. Gais in der Erweiterungszone „Mühler“

Um in der Erweiterungszone „Mühler“ in Gais die Erschließungsstraße an die Südseite der Zone verlegen zu können, genehmigte der Gemeinderat die Entklassifizierung der Gemeindeparzellen 713/2 und 713/3 der K.G. Gais mit gleichzeitiger Überführung der genannten Parzellen in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde.

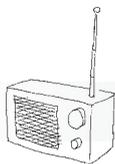
Abänderung am Stellenplan der Gemeinde

Damit in der V. Funktionsebene Personal der geschützten Kategorien in den Gemeindedienst aufgenommen werden kann, genehmigte der Gemeinderat einstimmig den Stellenplan entsprechend abzuändern.

Zukünftige Entwicklung der Selfin GmbH – Kapitalaufstockung: Grundsatzentscheidung

Die Gemeinde Gais ist bereits im Jahre 1998 der Selfin GmbH beigetreten und besitzt derzeit einen Gesellschaftsanteil von 0,09%.

Um auch in Zukunft im Bereich Produktion und Stromverteilung mitentscheiden zu können, hat der Verwaltungsrat der Selfin seinen Mitgliedern den Vorschlag unterbreitet, das Gesellschaftskapital von 154.800,00 € auf 364.812,00 € aufzustocken. Damit bei definitiver Kapitalaufstockung der oben angeführte Prozentanteil an der Selfin GmbH gehalten werden kann, sprach sich der Gemeinderat für die Zeichnung von zusätzlichen Quoten im Gesamtwert von 97.524,00 Euro aus.



Dezember 2005

Genehmigung der Verordnung für die Verarbeitung von sensiblen- und Gerichtsdaten

Der Datenschutzkodex schreibt vor, dass die Gemeinden als öffentliche Rechtsträger nur die unbedingt notwendigen sensiblen und Gerichtsdaten in Bezug auf die entsprechenden institutionellen Zwecke verarbeiten können und die personenbezogenen Daten, welche Aufschluss über den Gesundheitszustand und das Sexualleben geben, getrennt von anderen personenbezogenen Daten aufbewahren müssen. Die Verarbeitungsvorgänge sowie die Bestimmung der Typen dieser Daten müssen mit Verordnung erfolgen. Der Gemeinderat hat eine vom Gemeindenverband ausgearbeitete Musterverordnung übernommen und genehmigt.

Genehmigung der Verordnung über die Benützung der verschiedenen Säle und Einrichtungen im Gemeindegebiet

Der Gemeinderat hat für die Benützung folgender Säle und Einrichtungen eine Benutzerordnung erlassen:

- Räume im Pfarrheim von Gais
- Räume im Sozialzentrum von Gais
- Mehrzwecksaal im Obergeschoss der Feuerwehrrhalle von Gais
- Räume im Haus der Dorfgemeinschaft in Uttenheim
- Mehrzwecksaal im Obergeschoss der Feuerwehrrhalle in Mühlbach

Die Verordnung wurde den einzelnen Vereinen der Gemeinde zugestellt.

Ernennung der Kommission zur Erstellung der Laienrichterverzeichnisse

Gemäß Gesetz vom 10.04.1951, Nr. 287 muss der neu gewählte Gemeinderat eine Gemeindekommission zu Erstellung der Laienrichterverzeichnisse ernennen. Diese setzt sich aus dem Bürgermeister oder seinem Vertreter sowie aus zwei Gemeinderäten zusammen. Auf Vorschlag der Frau Bürgermeisterin wurde die gegenständliche Kommission wie folgt ernannt:

- Dr. Stefan Haidacher – Vorsitzender
- Manfred Brugger
- Seeber Karin

Genehmigung des programmatischen Berichts, des allgemeinen Programms für die öffentlichen Arbeiten und der entsprechenden Finanzierungspläne

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den Haushaltsbericht für das Finanzjahr 2006, der hier vollinhaltlich wiedergegeben wird:

Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2006 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2006 – 2008

Ebenfalls einstimmig wurde der Hauhaltsvoranschlag der Gemeinde Gais für das Finanzjahr 2006 genehmigt.

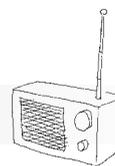
HAUSHALTSBERICHT 2006

Allgemeine Bemerkungen

Das Gesamtvolumen von Ausgaben und Einnahmen für das Finanzjahr 2006 beträgt 3.839.924,00 Euro, ohne Einbeziehung eines voraussichtlichen Verwaltungsüberschusses, der erst nach Genehmigung der Abschlussrechnung 2005 in den Haushaltsplan 2006 übernommen und einer Zweckbestimmung zugeführt wird.

Die Gesamtübersicht über den Haushalt 2006 sieht folgendermaßen aus:

	Einnahmen
Titel I:	415.930,00
Titel II	1.619.275,00
Titel III	529.760,00
Titel IV	590.379,00



Titel V	200.000,00
Titel VI	484.580,00
Gesamtsumme	3.839.924,00

Ausgaben	
Titel I	2.336.660,00
Titel II	822.934,00
Titel III	195.750,00
Titel IV	484.580,00
Gesamtsumme	3.839.924,00

Einnahmenseitig wird angemerkt, dass hinsichtlich der Steuern, Gebühren und Abgaben keine Erhöhungen eingeplant wurden, da mit dem Aufkommen aus den jeweiligen steuerlichen Einnahmen die anfallenden Kosten gedeckt werden können.

Was die Zuweisungen seitens des Landes betrifft, wurde die Pro-Kopf-Quote im Rahmen der Finanzvereinbarung zwischen dem Landeshauptmann und der Vertretung des Südtiroler Gemeindenverbandes gegenüber dem laufenden Jahr um weitere 5,00 Euro pro Einwohner angehoben, während die Zuweisung aus dem Landesbautengesetz Nr. 27 vom Jahr 1975 auf dem gleichen Niveau des laufenden Jahres veranschlagt wurde. Es bleibt zu hoffen, dass im Rahmen des Nachtragshaushaltes, der von der Landesregierung zu genehmigen sein wird, diese Mittel aufgestockt werden, und zwar nicht nur um das bescheidene Ausmaß wie für das Finanzjahr 2005, sondern in einem Maße, wie es für die Vorjahre der Fall war.

Die weiteren Zuweisungen für verschiedene Dienste, wie Schulausspeisung, Kindergarten, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Instandhaltung der ländlichen Straßen und die Zinsenbeiträge für in Amortisation befindliche Darlehen wurden anhand von Berechnungen durchwegs im Ausmaß des laufenden Jahres veranschlagt. Was die Finanzierung durch das Konsortium für das Wassereinzugsgebiet der Etsch anbelangt, hat sich der Gemeindevorstand für den Verlustbeitrag entschieden. Der Verlustbeitrag beträgt 74.200 Euro.

Geplant ist auch die Aufnahme eines Darlehens im Ausmaß von 200.000,00 Euro für Instandsetzungsarbeiten am ortsinternen Straßennetz (Pitzinger Mauer und Oberhecher Mauer) sowie für den Bau des Parkplatzes beim Pfarrheim in Gais und die Oberflächengestaltung auf einem Teil der Ulrich-von-Taufers-Straße.

In der Folge soll kurz noch auf die laufenden Ausgaben eingegangen werden. Die geplanten Investitionsausgaben werden im Einzelnen aufgelistet und kurz beschrieben.

1) Laufende Ausgaben

Allgemeine Verwaltung, Gebarung und Kontrolle

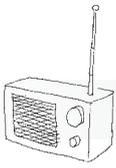
Verwaltungsorgane

Was die Entschädigungen für die Verwaltungsorgane anbetrifft, so wurden die Ansätze im gleichen Ausmaß wie für das laufende Jahr belassen, weil die auf regionaler Ebene angekündigte Neufestsetzung der Bürgermeisterentschädigungen noch nicht definitiv verabschiedet werden konnte und die vorgeschlagene Durchführungsverordnung für die konkrete Anwendung zu Ungleichgewichten geführt hätte und daher überarbeitet werden muss.

Personal

Der Personalstand in dieser Gemeindeverwaltung liegt derzeit bei 12 Einheiten, aufgeteilt auf das Verwaltungspersonal (7 Bedienstete), Bauhof (3 Mitarbeiter) und Kindergartenbereich (2 Köchinnen); dazu kommt noch die Bibliothekarin. Was die Raumpflege in den Grundschulen betrifft, so ist das diesbezügliche Personal von der Landesverwaltung übernommen worden; die anfallenden Kosten werden dieser Gemeindeverwaltung von den laufenden Zuweisungen des Landes (Pro-Kopf-Quote) in Abzug gebracht.

Die über das Programm für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Laufe des zweiten Halbjahres 2005 eingestellte Frau Eva Reichegger soll über das Projekt Plus+ 35 in den Gemeindedienst übernommen werden. Die vorgesehene Maßnahme der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung wird von der Landesregierung gefördert.



Zu Änderungen kommt es auch im Bereich des Bauamtes, da durch die Beurlaubung von Frau Mair am Tinkhof Monika eine vorübergehende Besetzung gefunden werden muss, was eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Gemeindeverwaltung mit sich bringt.

Hinsichtlich der finanziellen Ausstattung der Personalkapitel des Haushaltsplanes wurde eine 5 %-ige Anhebung eingeplant, da die Erneuerung des Kollektivvertrages überfällig ist.

Was die Leistung von Überstunden anbelangt, so wurde festgelegt, eventuell erforderliche Überstunden nur mehr durch Zeitausgleich abzugelten, was zu einer Kosteneinsparung führt. Von dieser Regelung ausgenommen ist der Bereich des Bauhofes, da während der Wintermonate für die Schneeräumung doch ein beachtliches Überstundenkontingent anfällt und es unmöglich ausgeglichen werden kann. Zudem sind im Laufe des Jahres wiederholt dringende und notwendige Einsätze erforderlich.

Öffentliches Unterrichtswesen

Kindergarten

Im Bereich des Kindergartens wurde das bisher gängige Berufsbild der Kindergartenassistentin in pädagogische Mitarbeiterin umgewandelt, mit nicht unbedeutenden finanziellen Auswirkungen für die Gemeindeverwaltung. Der bisher von den Kindergartenassistentinnen geleistete Reinigungsdienst wird von den pädagogischen Mitarbeiterinnen nicht mehr geleistet, sodass die Gemeindeverwaltung zusätzliche Aufträge für die Raumpflege erteilen musste. Der Aufwand für diese Leistung liegt bei 12.000,00 Euro.

Die strukturellen Voraussetzungen für diesen Bereich sind auf jeden Fall optimal, zumal in Uttenheim eine neue Struktur zur Verfügung steht und im Kindergarten in Gais im Laufe des Sommers beachtliche Investitionen in den Vollwärmeschutz bzw. in den Bau eines Wintergartens investiert wurden.

Grundschule

Im Grundschulbereich kommen für das Schuljahr 2006/2007 auf die Gemeindeverwaltung zusätzliche Ausgaben hinzu, da der Ausspeisungsdienst auf alle eingeschriebenen Schüler ausgedehnt wird.

Für das laufende Schuljahr wird die warme Mahlzeit zu Mittag nur den Kindern mit den längsten Hin- und Rückwegen angeboten; von Seiten der Schuldirektion war im Vorfeld nämlich gemeldet worden, dass kein diesbezüglicher Bedarf bestehe. Die Jause funktioniert in der bewährten Art und Weise.

Kultur und Kulturgüter

Bibliothek

Für den Bibliotheksbereich wird angemerkt, dass sich die Leiterin um verschiedenste Initiativen bemüht und ihre Tätigkeit auch auf den Bereich der Zweigstelle Uttenheim ausgedehnt hat. Der Zuspruch seitens der Benutzer ist stetig im Steigen. Die Bibliothek entwickelt sich immer mehr zu einem Begegnungspunkt für Jung und Alt. Lobend muss in diesem Zusammenhang auch die aktive Mitarbeit der freiwilligen Mitarbeiter hervorgehoben werden, ohne die das Angebot nicht so vielfältig gestaltet werden könnte.

Kultur

Im kulturellen Bereich musste das Angebot im zweiten Halbjahr 2005 etwas zurückgefahren werden, da an den Strukturen im Hauptort Gais Umbauarbeiten im Angriff genommen wurden.

Der Saal im Obergeschoss des Feuerwehrhauses in Gais ist im Umbau begriffen und wird erst ab dem neuen Jahr bezugsfertig sein. Dasselbe gilt für den großen Pfarrsaal.

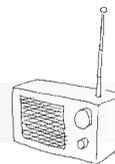
Bereich Sport und Erholung

Im sportlichen Bereich ist dank guter sportlicher Ergebnisse eine Aufbruchstimmung zu verspüren. Bei den Anlagen werden notwendige Sanierungsarbeiten in Angriff genommen.

Straßennetz und Transportwesen

Gemeindebauhof

Die Mitarbeiter im Gemeindebauhof haben ein sehr umfangreiches Betätigungsfeld. Neben der optimal funktionierenden Schneeräumung, betreuen sie auch noch das Trinkwasser- und das Abwasserleitungsnetz sowie die Straßen, die



öffentlichen Grünflächen und die Wertstoff- und Müllsammelstellen.

Was der Verwaltung zu schaffen macht, ist der zum Teil veraltete Fuhrpark. Häufige Reparaturen sind die Folge, ein Neuankauf eines Unimogs dürfte unumgänglich sein.

Das öffentliche Beleuchtungsnetz funktioniert fast durchwegs gut, bedarf aber laufender Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten.

Der Grabmacherdienst wurde mit einem Auftauchergerät ausgestattet, sodass die Arbeit vor allem während der Wintermonate weniger beschwerlich ist.

Raumordnung und Umwelt

Zivilschutz

Die Gemeindeverwaltung kann sich, was den Zivilschutz und den Feuerwehrdienst angeht, auf die drei örtlichen Feuerwehren verlassen, die rund um die Uhr für den Einsatz und zum Schutz der Bevölkerung da sind. Die strukturelle Situation für die Feuerwehr Gais konnte durch den Erweiterungsbau verbessert werden. Für die Feuerwehr Mühlbach ist ein Fahrzeugaustausch vorgesehen, für die Feuerwehr Uttenheim steht ein Umbau an. Die ebenfalls in Aussicht genommene Erhöhung des ordentlichen Beitrages konnte nicht umgesetzt werden, da die Verwaltung das Beitragssystem insgesamt einer Überprüfung und Aktualisierung unterziehen will. Die laufenden Spesen für die Strukturen der Feuerwehren werden von der Gemeindeverwaltung übernommen. Auf diese Weise fördert sie die Feuerwehren.

Sozialer Bereich

Die Bewohner der Kleinwohnungen im Sozialzentrum fühlen sich in ihrer Umgebung wohl. Da seit mehreren Jahren keine Anpassung des Mietzinses erfolgt ist, wird für das nächste Jahr eine inflationsbedingte Anhebung der Miete ins Auge gefasst. Der Anteil für die Kondominiumspesen dürfte wegen der beachtlich gestiegenen Heizkosten höher ausfallen als in den vergangenen Jahren.

Ein Hinweis auch auf die Unterbringung von Mitbürger/innen in den Altersheimen: Insgesamt sind in diesen Einrichtungen 21 Personen untergebracht, und zwar 14 in Sand in Taufers, 4 in Bruneck, 2 in St. Johann/Ahrntal und 1 Person in St. Martin in Thurn.

Es handelt sich dabei um Ausgaben, die inflationsbedingt ständig wachsen. Auch die Zahl der Menschen, die ihren Lebensabend in öffentlichen Strukturen verbringen, nimmt stetig zu.

Die Gemeinde ist auch am Bezirksaltersheim in Bruneck beteiligt. Für das nächste Jahr ist die Erweiterung des bestehenden Gebäudes in Bruneck vorgesehen. Zudem wird in Olang ein Neubau errichtet.

Für 2006 ist noch mit keiner zusätzlichen finanziellen Belastung zu rechnen. 2007 beginnen die Raten für die Rückzahlung.

2) Investitionsprogramm und Vorschaubericht 2006

Das Investitionsprogramm der Gemeinde Gais fällt für das Finanzjahr 2006 recht ansehnlich aus, werden doch insgesamt 822.934,00 Euro investiert.

Schwerpunkt dabei ist ohne Zweifel der Verkehrsbereich. 200.000 Euro werden für die Sanierung der Straßenbegrenzungsmauer beim „Pitzinger“ und „Oberhecher“ in Gais investiert; außerdem sollen mit diesem Geld der Parkplatz beim Pfarrheim und ein erstes Baufeld der Oberflächengestaltung in der Ulrich-von-Taufers-Straße umgesetzt werden.

Die Investitionsausgaben werden im Einzelnen und folgendermaßen angeführt:

Allgemeine Verwaltung, Gebarung und Kontrolle

6550/0 Technischer Dienst – Aufträge an externe Fachkräfte € 18.000,00

Der Ansatz auf diesem Kapitel dient in erster Linie für die Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausarbeitung von Schätzungsgutachten bei Eigentumsübertragungen, für Vermessungen von Liegenschaften der Gemeinde und für die Ausarbeitung von Teilungsplänen im Zusammenhang mit Grundablösen. Zur Entlastung des ordentlichen Haushaltes wurde die Ausgabe in den Investitionsteil verlegt, auch um die Kriterien für die Einhaltung des Stabilitätspaktes leichter zu erreichen. Zudem werden auf diesem Kapitel auch noch die Kosten für die Energieberatung verbucht, ein Posten, der in Zeiten laufend steigender Erdölpreise immer größere Bedeutung erlangt.



**6740/0 Allgemeine Verwaltung – Ankauf von beweglichen Gütern, € 5.000,00
Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten**

Die Veranschlagung auf diesem Kapitel dient in erster Linie für die Ausstattung der Büroräume in technischer Hinsicht.

Der Gemeindenverband hat mit Rundschreiben Nr. 98/2005 Hinweise für mögliche Ausgaben im kommenden Jahr im EDV-Bereich gegeben. Sie beziehen sich auf PC-Arbeitsplätze, Telefonzentralen, Funkverbindungen, Verbindung mit Glasfasern, Dokumentenverwaltung und eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Mit dem Ansatz müsste es möglich sein, wenigstens einen Teil der aufgelisteten Aufgaben abzudecken, abgesehen davon, dass im Sekretariatsbereich der PC ausgetauscht werden muss, um das gemeindeinterne System nicht zu gefährden.

Öffentliches Unterrichtswesen

**7441/01 Grundschule Gais – Ankauf von beweglichen Gütern, € 5.000,00
Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten (Computer)**

Die Gemeindeverwaltung hat im Jahr 2001 in Absprache mit der Schuldirektion ein Programm für die Ausstattung der einzelnen Klassen der Grundschulen dieser Gemeinde mit PCs gestartet. Dieses Programm läuft mit Ende 2006 aus.

Bereich Sport und Erholung

**8201/0 Sportzone Gais – Ankauf, Bau und Instandhaltung von € 30.000,00
unbeweglichen Gütern**

Wie schon im Vorspann erwähnt, hat sich die sportliche Tätigkeit im Hauptort Gais recht positiv entwickelt. Von Seiten der Verantwortlichen des Amateur-Fußballclubs Gais ist die Bitte herangetragen worden, den Fußballplatz zu sanieren, da die Umzäunung veraltet und durchgerostet ist und auch der Rasen erneuert und mit einer Beregnungswasserleitung ausgestattet werden muss.

Mit dem Ansatz kann ein Teil der Ausgaben finanziert werden. Auch die Fraktionsverwaltung hat ihre Mithilfe angeboten. Darüber hinaus erhofft sich die Verwaltung einen ansehnlichen Beitrag von der Landesregierung, um das ausgearbeitete Projekt zur Gänze finanzieren und verwirklichen zu können.

Es ist auf jeden Fall geplant, beim Land ein Finanzierungsgesuch einzubringen. Nach Erhalt der Finanzierungszusage wird die Gemeindeverwaltung über die Restfinanzierung befinden und die Durchführung der Arbeiten beschließen.

**8241/0 Sportzone Gais – Ankauf von beweglichen Gütern, € 4.000,00
Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten
(Tiefbrunnen Sportzone Gais)**

Im Verlauf der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2005 hat sich in Bezug auf die finanzielle Bereitstellung von Beträgen für das Schlagen eines Tiefbrunnens bei der Baggerlacke in Gais eine kontroverse Diskussion ergeben. Von Seiten des Gemeindeausschusses wird jedoch die Auffassung vertreten, dass es unbedingt notwendig ist, Maßnahmen zu setzen, um die Bewirtschaftung der Baggerlacke zu gewährleisten.

Die Rücksprache mit dem Direktor der Stadtwerke Bruneck hat ergeben, dass sie für die Finanzierung der Investitionen für den Tiefbrunnen aufkommen werden.

8251/0 Sportzone Gais – Aufträge an externe Fachkräfte € 16.000,00

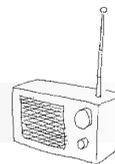
Der Ansatz auf diesem Kapitel dient zur Abdeckung der Planungsspesen für die Sanierung des Fußballplatzes in Gais, um ein entsprechendes Projekt bei der Landesregierung einreichen zu können.

Ein Auftrag für diese Planung wurde bereits an Dr. Arch. Johann Schwärzer aus Gais erteilt. Ein Teil der Kosten wird dem Haushalt 2005 und der Rest dem Haushalt 2006 angelastet.

Straßennetz und Transportwesen

**8600/0 Straßenwesen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von € 91.740,00
unbeweglichen Gütern**

Der vorgesehene Betrag dient der Instandsetzung der Güterwege zu den Forcher-Höfen in Mühlbach, zu den Parleiter-Höfen und zum Baustadl-Hof in Gais.



Die Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Forcher-Höfen wurde von der Güterweginteressentschaft Einsberg-Mühlbach vorangetrieben und im Laufe des Sommers 2005 durchgeführt. Die Summe für diese Arbeiten beläuft sich auf insgesamt 130.000 Euro und ist zu einem großen Teil mit einem Landesbeitrag gedeckt. Die Restfinanzierung von 30.000 Euro wird von der Gemeindeverwaltung übernommen, da es sich um ein Vorhaben im ländlichen Bereich handelt und die Asphaltierung der Verbesserung der Zufahrt zur genannten Höfegruppe dient. Auch die Straße zu den Parleiter-Höfen wird mit einem neuen Belag ausgestattet. Der mit Landesbeitrag nicht gedeckte Kostenbetrag beläuft sich auf ca. 50.000 Euro und wird ebenfalls von der Gemeindeverwaltung abgedeckt.

Auch die Zufahrtsstraße zum Baustadl-Hof in Gais soll mit einem Asphaltbelag ausgestattet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich laut Kostenberechnung von Dr. Herbert Lanz auf insgesamt 35.160,00 Euro. Nach Erhalt der Einwilligung der betroffenen Grundeigentümer wird das Projekt von der Gemeindeverwaltung genehmigt und zur Finanzierung eingereicht werden. Der Differenzbetrag soll, wie bei den vorangehenden Bauvorhaben, von der Gemeindeverwaltung übernommen werden.

8600/10 Straßenwesen – Flächengestaltung im Bereich Ulrich-von-Taufers-Straße samt Parkplatz € 200.000,00

Vorhaben, welche die Gemeindeverwaltung schon lange umsetzen möchte, betreffen den Bau des Parkplatzes beim Pfarrheim, die Sanierung der Mauer beim „Pitzinger“ und beim „Oberhecher“ sowie die Oberflächengestaltung der Ulrich-von-Taufers-Straße im Bereich „Maurberger-Brücke“ bis zum alten Kirchplatz.

Mit der Planung dieses Vorhabens wurde Arch. Winkler Thomas aus Starnberg, mit Zweitwohnsitz in Sand in Taufers, beauftragt.

Er hat der Gemeindeverwaltung bereits einen Erstvorschlag für die Gestaltung dieses Straßenabschnittes unterbreitet. Sofern der Gemeinderat dem Vorschlag über den Ansatz zustimmt, kann dem Techniker der Finanzrahmen für die geplanten Arbeiten mitgeteilt werden.

8610/04 Straßenwesen – Enteignungen und entgeltliche Grunddienstbarkeiten (Gehsteig Uttenheim) € 70.000,00

Bereits vor Jahren wurde der Gehsteig in Uttenheim von der „Moar-Brücke“ bis zum „Försterhaus“ angelegt und gebaut. Die Grundablöse hinkt aber nach und soll im kommenden Jahr 2006 durchgeführt werden. Der Techniker Dr. Johann Wild wurde mit der Festsetzung des Abtretungspreises beauftragt. Sobald dieser vorliegt, kann nach Anhören der betroffenen Grundeigentümer das abgekürzte Enteignungsverfahren für die Grundablöse eingeleitet werden.

8640/01 Straßenwesen – Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten € 96.644,00

Die Unimogs, die im Bauhof im Dienst stehen, haben über Jahre gute Dienste geleistet. Einer von beiden, der bereits eine Lebensdauer von 20 Jahren aufweist, ist jedoch sehr reparaturanfällig geworden, sodass der Austausch ins Auge gefasst wird.

Mit dem bereitgestellten Betrag hofft die Gemeindeverwaltung ein Vorführfahrzeug oder ein Fahrzeug aus zweiter Hand ankaufen zu können.

8650/00 Straßenwesen – Aufträge an externe Fachkräfte € 10.000,00

Der Kreuzungsbereich beim Gasthof „Sonne“ muss entschärft werden. Den Fußgängern muss der Übergang, den aus Gais kommenden Autos das Abbiegen erleichtert werden.

Um die allgemeine Übersicht zu verbessern, wurden Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern aufgenommen. Die Verwaltung hofft, diese zu einem positiven Abschluss zu bringen, um durch einen Techniker ein Projekt ausarbeiten zu lassen, das dann auch die Zustimmung der zuständigen Ämter (Straßendienst Pustertal, Amt für Wildbachverbauung) erhält.

8700/00 Öffentliche Beleuchtung – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern € 5.000,00

Das Netz der öffentlichen Beleuchtung soll geringfügig ausgeweitet. Bestehende Lampen, die zum Teil eingerostet sind, sollen ausgetauscht werden. Mit den bereitgestellten Geldmitteln hofft die Verwaltung wenigstens einen Teil der beschädigten Straßenleuchten austauschen und den einen oder anderen zusätzlichen Lichtpunkt setzen zu können.



Raumordnung und Umwelt

9200/00 Zivilschutz – Beseitigung von Unwetterschäden € 15.300,00

Für den Bau der Zufahrtsstraße zum Schloss Neuhaus hat die Gemeindeverwaltung von Seiten der Landesregierung einen ansehnlichen Beitrag zugewiesen erhalten. Das von Dr. Herbert Lanz ausgearbeitete Projekt harret auf die Umsetzung. Bis jetzt konnte der Bau nicht in Angriff genommen werden, da die Einwilligung des betroffenen Grundeigentümers noch nicht erteilt wurde.

Die Verwaltung hofft, dass die Zustimmung zur Asphaltierung dieses Zufahrtsweges im Laufe des Jahres einlangt. Mit dem veranschlagten Betrag und dem Landesbeitrag könnten dann die Arbeiten genehmigt und ausgeschrieben werden.

9202/00 Feuerwehr Uttenheim – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern € 63.000,00

Im „Haus der Dorfgemeinschaft – Meister von Uttenheim“ war vormals auch der Kindergarten untergebracht, der 2003 in die neue Struktur bei der Grundschule von Uttenheim übersiedeln konnte.

In einem Teil der frei gewordenen Räumlichkeiten ist die Zweigstelle Uttenheim der öffentlichen Bibliothek der Gemeinde Gais untergebracht.

Ein anderer Teil der frei gewordenen Räumlichkeiten wird der Feuerwehr Uttenheim als Mannschafts- und Funkraum zur Verfügung gestellt.

Das von Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck ausgearbeitete Projekt mit einer Kostensumme von 208.548,05 Euro wurde beim zuständigen Amt für Zivilschutz zur Finanzierung eingereicht.

Der veranschlagte Betrag müsste ausreichen, die Differenz auf den erhofften Landesbeitrag abzudecken. Sofern die Finanzierungszusage des Landes fristgerecht eintrifft, könnten im kommenden Frühjahr die Arbeiten mit Verhandlungsverfahren ausgeschrieben, und es kann mit dem Umbau begonnen werden.

9241/01 Feuerwehr Gais – Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten € 5.000,00 (Hydrantenkästen Lanebach)

Im Laufe des Sommers wurde für die Berghöfe in Lanebach eine Trink- und Löschwasserleitung gebaut. Genanntes Vorhaben wird von der EU gefördert und von der Gemeinde und dem Land mitfinanziert.

Um die einzelnen Gehöfte vor Feuersbrunst zu schützen, erweist es sich als notwendig, im Hofbereich Hydrantenkästen aufzustellen und diese mit Löschmaterial (Schläuche und Strahlrohr) auszustatten. Die Ankäufe werden bei spezialisierten Firmen getätigt.

9250/00 Zivilschutz – Aufträge an externe Fachkräfte € 5.000,00 (Steinschlagzaun Forcherhöfe)

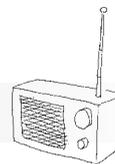
Die „Oberhäuser“ in Mühlbach werden von Felsblöcken und losem Gestein bedroht. Um diese Gefahr zu bannen, ist die Errichtung eines Steinschlagzaunes vorgesehen. Ein erstes Projekt für diese Zivilschutzmaßnahme hat nicht die Zustimmung der Landschaftsschutzbehörde gefunden. Die ausgearbeitete Variante wurde vom Amt für Zivilschutz ebenfalls als nicht optimal angesehen, sodass ein dritter Versuch für die Planung dieses Steinschlagzaunes in Angriff genommen werden muss. Bei einem gemeinsamen Lokalausgensein zwischen Zivilschutz, Forstbehörde und Gemeindevertretung wurden die Eckdaten für diesen Steinschlagzaun abgesteckt. Dr. Herbert Lanz ist dabei, aufgrund dieser Vorgaben ein Ausführungsprojekt auszuarbeiten. Nach Genehmigung des Projekts und Sicherstellung der Finanzierung werden dann die Arbeiten ausgeschrieben und umgesetzt.

9263/00 Feuerwehr Mühlbach - Kapitalzuweisungen € 75.000,00

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach ist veraltet. Das älteste Fahrzeug vom Typ Ford Transit, das auf die Gründerzeit zurückgeht, soll ausgetauscht werden. Es soll ein Fahrzeug von Typ Mercedes Mantra KLF mit Mannschaftskabine angekauft und bei der Landesverwaltung zur Finanzierung vorgelegt werden. Kostenpunkt hierfür sind 120.000 Euro. Laut Berechnungen der Kommandantschaft dürfte der Fehlbetrag bei der veranschlagten Summe liegen.

9310/01 Abwasserversorgung/Kläranlagen – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern € 5.000,00 (Wasserableitung Tannenhof/Haus Corradini)

Die Zufahrt zu den genannten Gebäuden ist zur Zeit noch als Schotterweg angelegt. Von Seiten des Straßendienstes Pustertal ist wiederholt die Befestigung angemahnt worden.



In einem abklärenden Gespräch mit den Eigentümern der genannten Gebäude und dem Gemeindereferenten Christoph Sternbach wurde vereinbart, dass die Gemeindeverwaltung die Kosten für die Weißwasserableitung übernimmt, während die Asphaltierung von den Gebäudeeigentümern getragen wird.

Gemeindereferent Christof Niederbacher ist dabei die Kosten zu ermitteln. Die Verwaltung hofft, dass sie innerhalb dieses Finanzrahmens bleiben kann.

9310/02 Abwasserversorgung/Kläranlagen – Ankauf, Bau und Instandhaltung Kanalisierung Mühlbach € 46.000,00

Noch im Spätherbst 2004 wurde mit den Kanalarbeiten in der Ortschaft Mühlbach begonnen. Im Laufe dieses Jahres wurden die Arbeiten für die Verlegung des Schmutz- und Weißwasserkanals in Mühlbach fortgeführt und nahezu abgeschlossen.

Laut Abrechnungsunterlagen der Planungsgruppe Schönegger aus Bruneck beläuft sich der voraussichtliche Fehlbetrag auf 46.000,00 Euro. Im Laufe der Arbeitsausführung sind eine Reihe von Zusatzarbeiten, die im genehmigten Projekt nicht vorgesehen waren, dazu gekommen, was zu einer beachtlichen Verteuerung des Bauvorhabens geführt hat. Mit diesem veranschlagten Betrag müssten, neben den bereits genehmigten Aufstockungen, die Kosten für diese Schmutzwasserleitung zur Gänze abgedeckt sein.

Wirtschaftliche Entwicklung

10900/00 Landwirtschaft – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern € 15.000,00

Das Forstinspektorat Bruneck hat für die Sanierung und teilweise Wiederinstandsetzung des Waalweges in Gais ein Projekt ausgearbeitet, das einen Kostenbetrag von 42.000,00 Euro zuzüglich MwSt. vorsieht.

Zusätzlich ist noch die Überdachung der Brücke am Waalweg erforderlich. Die Kosten für das betreffende Projekt des Dr. Arch. Johann Schwärzer betragen laut Berechnung eines Fachbetriebes 12.600 Euro (einschließlich MwSt.). Das zur Genehmigung vorgelegte Projekt wurde vom Amt für Landschaftsschutz mit einer Reihe von Auflagen genehmigt. Für die Realisierung bedarf es noch einiger Unterschriften von betroffenen Grundeigentümern, die demnächst eingeholt werden sollen.

Mit dem veranschlagten Betrag müsste das Projekt zur Gänze finanziert werden, wobei die Hauptkosten aber über Leader-Plus finanziert werden sollen.

10950/00 Landwirtschaft – Aufträge an externe Fachkräfte € 5.000,00

Um allfälligen Spesen im Zusammenhang mit der Realisierung von Infrastrukturen im landwirtschaftlichen Bereich begegnen zu können, wurde dieser Betrag veranschlagt.

Dienste von wirtschaftlicher Bedeutung

11450/00 Stromversorgung – Aufträge an externe Fachkräfte € 4.000,00

Ein Vorhaben dieser Verwaltung stellt die Errichtung eines E-Werkes bei der alten Zentrale der Stadtwerke Bruneck dar.

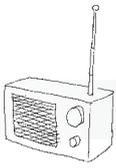
Mit dem Überwasser aus der eigenen Trinkwasserleitung sollte dieses Werk betrieben werden, um die öffentlichen Gebäude mit Strom versorgen zu können. Mit dem vorgesehenen Betrag müsste es möglich sein, einen Techniker zu beauftragen, ein entsprechendes Vorprojekt auszuarbeiten.

11550/00 Fernheizwerk – Aufträge an externe Fachkräfte € 33.250,00

Die Energieversorgung für das Gemeindegebiet stellt für die Verwaltung ein großes Anliegen dar. Einerseits führt durch dieses Gemeindegebiet die Erdgasleitung für das Verteilernetz in der Nachbargemeinde Sand in Taufers, andererseits steht vor den Toren von Gais das Fernwärmewerk der Stadtwerke Bruneck.

Für die Gemeindeverwaltung stellt sich die Entscheidung, für welche Art von Energieversorgung sie sich entscheiden will. Für den Hauptort Gais wurde bereits über die Stadtwerke Bruneck eine Machbarkeitsstudie für die Versorgung mit Fernwärme ausgearbeitet.

Eine gleiche Machbarkeitsstudie soll auch für die Fraktion Uttenheim ausgearbeitet werden. Mit den erforderlichen Erhebungen wurde das Büro Bergmeister beauftragt, das auch die Machbarkeitsstudie für Gais ausgearbeitet hat. Der Auftrag an das genannte Technische Büro wurde bereits erteilt. Der veranschlagte Betrag dient zur Abdeckung der Honorarnote.



B) BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

Die wichtigsten Beschlussfassungen der Monate Juni bis Dezember 2005:

Juni 2005

Erweiterung des Feuerwehrhauses in Gais – Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten

Die Übernehmerfirma der Arbeiten zur Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais, Firma Unionbau GmbH aus Mühlen in Taufers, wurde ermächtigt, die Maler-, Verputz-, Innenputz- und Estricharbeiten an verschiedene Firmen weiter zu vergeben.

Endabrechnung Kondominiumsspesen Sozialzentrum Gais

Die Endabrechnung der Kondominiumsspesen für das Sozialzentrum Gais in Höhe von insgesamt 32.284,04 Euro wurde genehmigt. Die Kondominiumsspesen werden von den verschiedenen Hausbewohnern im Verhältnis zur Wohnfläche eingehoben.

Sanierungsarbeiten am Kindergarten Gais – Vergabe von verschiedenen Arbeiten

Die Firma Vitralux GmbH aus Bruneck wurde mit der Errichtung eines Wintergartens im Kindergarten von Gais zum Betrag von 51.741,24 Euro beauftragt.

Die Firma Innerbichler GmbH aus Sand in Taufers wurde mit den Vollwärmeschutzarbeiten zum Preis in Höhe von 64.696,46 Euro beauftragt.

Die Firma Ties August aus Enneberg wurde hingegen mit der Lieferung und Montage der Fenster zum Betrag von 29.135,11 Euro beauftragt.

Bau Hauptsammler Tesselberg

Die Firma Gebr. Walch OHG wurde mit den Arbeiten zum Bau des Hauptsammlers in Tesselberg zum Vertragswert in Höhe von 281.570,09 Euro beauftragt.

Beitrag an Jugenddienst Dekanat Taufers

Der Beitrag an den Jugenddienst Dekanat Taufers für das Jahr 2005 wurde von 0,77 € auf 1,00 € pro Einwohner erhöht. Für die Finanzierung des Tätigkeitsprogramms 2005 wurde somit der Betrag in Höhe von 2.985,00 Euro ausbezahlt.

Aktionsprogramm 2005 zur Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten

Gemäß den beiden Landesgesetzen Nr. 11/86 und Nr.39/92 besteht die Möglichkeit, Arbeitslose vorübergehend für gemeinnützige Vorhaben der Verwaltung einzusetzen. Die Gemeindeverwaltung von Gais hat ein derartiges Aktionsprogramm für die Dauer von sechs Monaten (500 Stunden) ausgearbeitet, welches von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol genehmigt wurde. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde Frau Reichegger Eva beauftragt.

Festsetzung der Monatsgebühren für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2005/2006

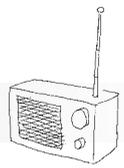
Der Gemeindevorstand legte die Monatsgebühren zu Lasten der Eltern für den Besuch der Landeskindergärten im Gemeindegebiet für das kommende Schuljahr 2005/2006 wie folgt fest:

- Für das erste Kind: 53,00 Euro
- Für das zweite Kind: 34,00 Euro
- Für jedes weitere Kind: keine Gebühr

In diesem Schuljahr wird auch die Möglichkeit der Vollzeitbetreuung (bis 17.00 Uhr) angeboten. Die Monatsgebühr zu Lasten der Eltern, welche die Vollzeit in Anspruch nehmen, wurde wie folgt festgelegt:

- Für das erste Kind: 63,00 Euro
- Für das zweite Kind: 44,00 Euro
- Für jedes weitere Kind: keine Gebühr

Für jene Kinder, die vor dem Mittagessen nach Haus gehen bzw. erst nach dem Mittagessen in den Kindergarten gebracht werden, muss ein Beitrag in Höhe von 29,00 Euro entrichtet werden.



Ankauf eines Netz-Laserdruckes für die Gemeindeämter

Bei der Firma Datef AG aus Bruneck wurde ein neuer Netz-Laserdrucker zum Preis von 2.175,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer angekauft.

Abrechnung des Hauspflagedienstes für das Jahr 2004

Der Kostenanteil zu Lasten der Gemeinde Gais für den Hauspflagedienst, welcher von der Bezirksgemeinschaft Pustertal geführt wird, beläuft sich für das Jahr 2004 auf 12.463,00 Euro. Die Abrechnung wurde vom Gemeindevausschuss genehmigt.

Juli 2005:

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais – Genehmigung des 2. Zusatz- und Varianteprojektes der Baumeisterarbeiten und des 1. Zusatz- und Varianteprojektes der Elektroarbeiten

In der vorhergehenden Legislaturperiode hat der Gemeinderat bereits ein erstes Varianteprojekt betreffend die Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais genehmigt.

Nach erneuten Absprachen zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Kommando der FF. Gais wurde die Notwendigkeit verschiedener Umstrukturierungen festgestellt. Somit wurde von Gemeindevausschuss in der Sitzung vom 4. Juli 2005 das zweite Zusatz- und Varianteprojekt der Baumeisterarbeiten und anderer Gewerke in Hinblick auf die Aufnahme eines Darlehens bei der staatlichen Depositenbank in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt. Es sieht Gesamtkosten in Höhe von 330.228,33 Euro vor.

Gleichzeitig wurde das erste Zusatz- und Varianteprojekt hinsichtlich der Elektroarbeiten mit Mehrkosten in Höhe von 4.000,86 Euro zzgl. MwSt. genehmigt.

Sanierungsarbeiten am Kindergarten in Gais – Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten

Vollwärmeschutz: Die Fa. Innerbichler aus Sand in Taufers wurde ermächtigt, die Baumeister-, Fliesenleger- und Bodenlegerarbeiten weiter zu vergeben.

Fensterbau: Die Fa. Ties aus St. Vigil hingegen wurde zur Weitervergabe der Montage der Rollläden ermächtigt.

Primäre Erschließungsarbeiten in der Erweiterungszone „Wirtpeinte“ in Uttenheim – Genehmigung des 1. Protokolls über die Vereinbarung neuer Preise

Die erste Niederschrift über die Vereinbarung neuer Preise zum Bau der primären Erschließungsarbeiten in der Erweiterungszone „Wirtpeinte“ mit einer geschätzten Mehrausgabe in Höhe von 11.950,93 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer wurde genehmigt.

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais – Aufnahme eines Darlehens

Für das zweite Zusatz- und Varianteprojekt betreffend die Erweiterung des Feuerwehrrhauses in Gais wurde bei der Darlehens- und Depositenkasse AG ein Darlehen in Höhe von 330.228,03 Euro mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen.

Aufnahme von Frau Schett Manuela als provisorische Mitarbeiterin

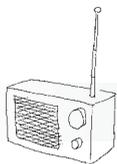
Da die Verwaltungsassistentin Frau Mair am Tinkhof Monika mit Ablauf 20.09.2005 den obligatorischen Schwangerschaftsurlaub angetreten hat, musste eine Vertretung für das Bauamt gesucht werden. Frau Schett Manuela wurde somit mit Wirkung 01.08.2005 in den provisorischen Gemeindedienst aufgenommen. Die Beauftragung endet am 31.07.2006 und ist bei Bedarf verlängerbar.

Leader Plus – Abrechnung Sekretariatsstelle

Die Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung (Leader Plus) verfügt über ein eigenes Sekretariat, welches von den Gemeinden des Tauferer Ahrntales finanziert wird. Der Anteil der Gemeinde Gais beläuft sich auf 5.622,00 Euro.

Bildungsausschuss

Die Gemeinde Gais erhält für den Bildungsausschuss einen Landesbeitrag für das laufende Jahr in Höhe von 2.759,00 Euro. Für die Finanzierung des Arbeitsprogramms wurde dieser Beitrag mit eigenen Mittel auf insgesamt 5.600,00 Euro erhöht.



Heizanlage für die Grundschule Mühlbach

Die Grundschule Mühlbach wurde an der Heizanlage (Hackschnitzel) des Gasthofs „Huber“ in Mühlbach angeschlossen. Die notwendigen Arbeiten wurden an die Fa. LCM OHG aus Gais zum Preis von 4.276,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer übergeben.

Der entsprechende Vertragsentwurf bezüglich der Wärmelieferung wurde vom Gemeindeausschuss zu einem späteren Zeitpunkt genehmigt.

August 2005:

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Uttenheim – Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht

Das Ausführungsprojekt für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Uttenheim mit verschiedenen Anpassungsarbeiten mit Gesamtkosten in Höhe von 208.548,05 Euro wurde genehmigt.

Beim Amt für Zivilschutz wurde um einen Beitrag im Sinne des Landesgesetzes vom 12.07.1975, Nr. 34 angesucht.

Aufnahme von Frau Hellweger Marlies als qualifizierte Köchin

Aufgrund eines öffentlichen Wettbewerbes wurde Frau Hellweger Marlies mit Wirkung 01.09.2005 als qualifizierte Köchin für den Kindergarten in Uttenheim aufgenommen.

Benutzung der Turnhalle in Gais – Festsetzung des Unkostenbeitrages

Für die Benutzung der Turnhalle in Gais durch verschiedene Vereine wurde weiterhin ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro pro Stunde festgesetzt.

Rekurs der Firma Wieser Karl OHG an das Verwaltungsgericht von Bozen – Einlassung in den Rechtsstreit

Die Firma Wieser Karl OHG aus Mühlen in Taufers hat beim Verwaltungsgericht in Bozen in Bezug auf die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung des Hauptsammlers in Tesselberg an die Firma Walch OHG aus Kiens Rekurs eingereicht. Die Gemeindeverwaltung hat sich in den Rechtsstreit eingelassen.

Ankauf von Heizöl für die öffentlichen Gebäude

Die Firma Passuello aus Percha wurde mit der Lieferung von insgesamt 51.000 Liter Heizöl für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde beauftragt.

Entfernung der Grüninsel in Uttenheim

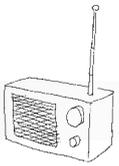
Um die Anfahrt der Schülerbusse (Gelenkbusse) zur Bushaltestelle zu erleichtern, wurde die Grüninsel auf der orographisch rechten Seite der SS 621/Ahrntal in Uttenheim durch den Gemeindebauhof entfernt. Im Zuge der neu zu errichtenden Brücke über die Ahr wird die Bushaltestelle neu errichtet werden.

Ehrung lang gedienter Mitarbeiter

Seit 1991 sind folgende langjährige Mitarbeiter aus dem Gemeindedienst geschieden:

Name	Im Gemeindedienst	
	1. Arbeitstag	Letzter Arbeitstag
Lercher Maria	01.10.1974	31.08.1993
Miribung Josef	15.04.1960	31.10.1992
Passler Margareth Schwärzer	01.09.1980	31.08.2005
Renzler Karl	02.01.1972	31.12.2004
Waldner Regina	01.10.1975	01.09.1991
Witwe Unteregelsbacher		

Der Gemeindeausschuss beschloss, für diese Mitarbeiter beim Gasthof „Zoller“ eine kleine Feier zu veranstalten.



Die Feier fand am 25.11.2005 statt.



V.l.n.r.: Renzler Karl, Miribung Josef, Lercher Maria, Altbürgermeister Brugger Max, Passler Margareth, Dr. Stifter Romana und Gemeindesekretär Steinkasserer Raimund. Auf dem Foto fehlt Frau Waldner Regina – sie war bei der Feier wegen Krankheit abwesend.

Errichtung der primären Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone „Moargreit II“ - Genehmigung des Endstandes

Die Endabrechnung der primären Erschließungsarbeiten in der EWZ „Moargreit II“ im Ausmaß von 84.421,67 Euro wurde genehmigt.

Ankauf von Spielgeräten

Für den Kinderspielplatz in Uttenheim wurden ein Kleinfeldtor und ein Ballfangnetz, für die Sportzone in Gais hingegen wurde eine Streetballanlage angekauft. Die Ausgabe beträgt insgesamt 2.930,95 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

September 2005

Reinigungsdienst in den Kindergärten – Verlängerung des Vertrages

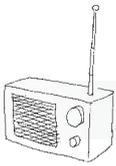
Für das Schuljahr 2005/2006 wurde mit der Firma CSS GmbH aus Bozen der Vertrag bezüglich des Reinigungsdienstes in den Kindergärten von Gais und Uttenheim verlängert, und zwar zum Stundenpreis von 18,50 Euro.

Genehmigung der provisorischen Rangordnung betreffend die Zuweisung von gefördertem Bauland in Gais und Uttenheim

Siehe Beschluss Nr. 208

Bau der Trennkanalisation in Mühlbach – Genehmigung des 2. Zusatz- und Varianteprojektes

Siehe Beschluss Nr. 211



Schulausspeisungsdienst in den Grundschulen

Der Schulausspeisungsdienst in den Grundschulen von Gais, Uttenheim und Mühlbach wird weitergeführt. Der Unkostenbeitrag zu Lasten der Eltern, die zur Landesfinanzierung nicht zugelassen werden, wurde wie folgt festgelegt:

- Für das erste Kind: 100 Euro
- Für das zweite Kind: 60 Euro
- Für jedes weitere Kind: 30 Euro

Für die Verabreichung des Tees sind 11,00 Euro pro Jahr geschuldet.

Europäische Woche der Mobilität – Teilnahme an der Aktion „Nimm Autofrei“

Die Gemeinde Gais hat zusammen mit den Gemeinden Bruneck, St. Lorenzen, Pfalzen und Percha an der Europäischen Woche der Mobilität und an der Aktion: „Nimm Autofrei – Fahr gemeinsam statt einsam!“ teilgenommen, die vom 16. bis zum 22. September 2005 stattgefunden hat. Dafür wurde von der Gemeinde der Betrag von 750,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Übersetzung der Homepage der Gemeinde Gais – Beauftragung der Firma Studio Promedia

Die Firma Studio Promedia wurde mit der Übersetzung der Homepage der Gemeinde Gais Deutsch/Italienisch beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 2.154,85 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Schulausspeisungsdienst – Beauftragung der Lieferfirmen

Die Fa. Kronbichler Eduard & Co. wurde mit der Lieferung der Jause für die Schulausspeisung in den Grundschulen Gais und Uttenheim zum Preis von 0,68 Euro/Jause einschließlich Mehrwertsteuer beauftragt. Die Lieferung der Jause für die Grundschule Mühlbach wurde dem Gasthof „Huber“ des Wolfgruber Karl übertragen; die Ausgabe beläuft sich auf 1,70 Euro/Jause einschließlich MwSt.

Annahme von Kapitalbeiträgen des Landes

Für die primäre Erschließung der Flächen für den geförderten Wohnbau in der Erweiterungszone „Mühler“ in Gais hat das Land einen Kapitalbeitrag in Höhe von 20.541,00 Euro gewährt. Für den Anschluss der Flächen dieser Wohnbauzone an das öffentliche Versorgungsnetz wurde hingegen ein Kapitalbeitrag von 6.507,00 Euro gewährt. Beide Summen wurden vom Gemeindeausschuss angenommen.

Mair am Tinkhof Monika – Versetzung in die Mutterschaft

Die Gemeindebedienstete Frau Mair am Tinkhof Monika wurde vom 20.09.2005 bis 19.02.2006 in die obligatorische Mutterschaft versetzt.

Oktober 2005

Liquidierung von außerordentlichen Beiträgen an Vereine und Verbände

Für außerordentliche Tätigkeiten wurden folgende Beiträge gewährt:

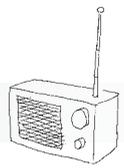
Freiwillige Feuerwehr Gais	Ankauf einer Schutzbekleidung	31.300,00 €
Freiwillige Feuerwehr Uttenheim	Abdeckung beim „Kirschtamichlloch“	2.700,00 €
	Ankauf einer Tellerspülmaschine	
FC Gais	Veranstaltung „Tag der Bewegung“	1.500,00 €

Erweiterung der Feuerwehrrhalle von Gais – Montage der Sirene und Installation der Funk- und Telefonanlage

Die Firma Eltronix aus St. Lorenzen wurde mit der Montage der Sirene sowie mit der Installation der Funk- und Telefonanlage in der Feuerwehrrhalle in Gais zum Gesamtbetrag in Höhe von 16.192,58 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

Schulausspeisung (warme Mahlzeit) - Festlegung der Zulassungskriterien und des Unkostenbeitrages

In den Grundschulen von Gais, Uttenheim und Mühlbach wurde an den Tagen mit Nachmittagsunterricht der Schulausspeisungsdienst in Form einer warmen Mahlzeit eingeführt.



Als Zulassungskriterium wurde die Entfernung vom Elternhaus (Schulweg muss mindestens 1.000 m betragen) festgelegt. Der Unkostenbeitrag wurde mit 2,50 Euro pro Mahlzeit festgesetzt.

Spritzenmagazin Uttenheim - Beauftragung der Firma Unionbau mit der Abtragung des Schlauchturmes

An das Spritzenmagazin (alte Feuerwehrrhalle) in Uttenheim war ein Schlauchturm angebaut, der wegen Einsturzgefahr abgetragen werden musste.

Die Firma Unionbau aus Sand in Taufers wurde mit den entsprechenden Arbeiten zum Gesamtbetrag von 2.713,60 Euro beauftragt.

Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais - Genehmigung des Ausführungsprojektes für Einrichtung und Beleuchtung

Es wurde das Ausführungsprojekt für die Einrichtung und die Beleuchtung der Feuerwehrrhalle in Gais mit Gesamtkosten in Höhe von 162.574,31 Euro genehmigt.

Im Projekt ist die Kücheneinrichtung des Mehrzweckraumes nicht enthalten, da dieser Teil von der Fraktionsverwaltung von Gais finanziert wurde.

Beauftragung der Fa. Ingenieurteam Bergmeister GmbH mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie für das Projekt „Biomassefernhelzwerk Uttenheim“

Die Firma Ingenieurteam Bergmeister GmbH aus Vahrn wurde mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Biomassefernhelzwerkes in Uttenheim mit einem Gesamtbetrag von 34.472,00 Euro beauftragt.

Erweiterung des Feuerwehrrhauses in Gais - Ausstattung Feuerwehrrhalle - 1. Baulos - Beauftragung der Fa. Pro Fire aus Eppan

Die Fa. Pro Fire aus Eppan wurde mit der Ausstattung der Feuerwehrrhalle in Gais - 1. Baulos zum Betrag von 13.549,82 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

Erweiterung des Feuerwehrrhauses in Gais - Einrichtung Feuerwehrranteil - 1. Baulos - Beauftragung der Fa. Tischlerei Laner aus Gais

Die Tischlerei Laner aus Gais wurde mit der Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände in der Feuerwehrrhalle in Gais - 1. Baulos zum Betrag von 41.876,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

Erweiterung des Feuerwehrrhauses in Gais - Einrichtung Mehrzweckraum - 2. Baulos - Beauftragung der Fa. Lercher aus Gais

Die Tischlerei Lercher aus Gais wurde mit der Lieferung und Montage der Einrichtungsgegenstände für den Mehrzweckraum in der Feuerwehrrhalle in Gais zum Betrag von 46.200,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

Erweiterung des Feuerwehrrhauses in Gais - Beleuchtung Feuerwehrranteil - 1. Baulos - Beauftragung der Fa. Elektro R.B.I.

Die Firma Elektro R.B.I. aus dem Ahrntal wurde mit der Lieferung und Montage der Beleuchtung in der Feuerwehrrhalle in Gais - 1. Baulos zum Betrag von 8.237,50 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

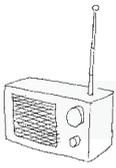
Erweiterung des Feuerwehrrhauses in Gais - Beleuchtung Mehrzweckraum - 2. Baulos - Beauftragung der Firma Lightsystems aus Bruneck

Die Firma Lightsystems aus Bruneck wurde mit der Lieferung und Montage der Beleuchtung im Mehrzweckraum in der Feuerwehrrhalle in Gais zum Betrag von 6.636,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

November 2005

Hilfsaktion der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften für die Hochwasseropfer in Tirol und Vorarlberg

Der Gemeindeverband hat die Gemeinden des Landes aufgerufen, sich an einer gemeinsamen Spendenaktion für die Geschädigten der Überschwemmungen in Tirol und Vorarlberg zu beteiligen. Der Gemeindeausschuss beschloss, sich an der Hilfsaktion mit einem Betrag in Höhe von € 3.000,00 zu beteiligen.



Beauftragung verschiedener Firmen mit der Durchführung der Schneeräumung im Winter 2005/2006

Die Fa. Kirchler Alois wird mit der Schneeräumung in den Fraktionen Mühlbach und Tesselberg sowie auf der Zufahrtsstraße Klapferhöfe in Uttenheim zum Stundenpreis in Höhe von € 70,00 zuzüglich Mehrwertsteuer, sowie Wartegeld (€ 5.160,00 zuzüglich Mehrwertsteuer), beauftragt. Mit der Schneeräumung auf der Zufahrtstraße Egelsbacherhof wird hingegen Herr Oberfrank Rudolf zum Stundenpreis von € 18,50 zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt.

Bau der Trennkanalisation in Mühlbach: Genehmigung des 3. Zusatz- und Varianteprojektes

Es wurde das 3. Zusatz- und Varianteprojekt zum Bau der Trennkanalisation in Mühlbach genehmigt. Das gesamte Projekt bringt Mehrkosten in Höhe von € 27.112,20 zuzüglich Mehrwertsteuer mit sich, davon € 5.057,44 für Bauleitung und Sicherheitskoordination.

Sanierungsarbeiten am Kindergarten Gais – Vollwärmeschutz: Genehmigung des Endstandes

Es wurde der Endstand betreffend die Vollwärmeschutzarbeiten beim Kindergarten Gais in Höhe von insgesamt € 67.638,29 zuzüglich Mehrwertsteuer genehmigt.

Liquidierung von Beiträgen an verschiedene Vereine für die ordentliche Jahrestätigkeit 2005

Verschiedene Vereine und Verbände haben die Gemeindeverwaltung um Gewährung eines Beitrages für die Durchführung von Initiativen, welche mit den Zielsetzungen der Organisationen im Einklang stehen und zur Abdeckung von Auslagen dienen, angesucht. Der Gemeindevorstand gewährte den verschiedenen Vereinen und Verbänden einen Gesamtbetrag in Höhe von € 14.860,00.

Primäre Erschließungsarbeiten in der Erweiterungszone „Wirtpeinte“ in Uttenheim – Genehmigung des Endstandes

Es wurde der Endstand betreffend die primären Erschließungsarbeiten in der EWZ „Wirtpeinte“ in Uttenheim in Höhe von insgesamt € 80.882,58 zuzüglich Mehrwertsteuer genehmigt.

Sanierung des Pfarrheimes in Gais – Anpassung an die Brandschutzbestimmungen 2. Bauabschnitt – Genehmigung der Kostenberechnung und Durchführung der Arbeiten in Eigenregie

Die von Arch. Walter Werner Franz aus Bruneck ausgearbeitete Kostenschätzung betreffend die Anpassungsarbeiten an die Brandschutzbestimmungen im Pfarrheim in Gais in Höhe von insgesamt 59.386,33 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer wurde genehmigt. Die Arbeiten wurden in Eigenregie durchgeführt, wobei mit den erforderlichen Leistungen ortsansässige Firmen bzw. Firmen der näheren Umgebung beauftragt wurden.

Vergabe des Schatzamtsdienstes der Gemeinde für die Zeit vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2010

Folgende Kreditinstitute wurden zur Teilnahme am Wettbewerb zur Vergabe des Schatzamtsdienstes der Gemeinde Gais eingeladen:

- Südtiroler Volksbank
- Raiffeisenbank Tauferer Ahrntal
- Südtiroler Sparkasse
- Raiffeisen Landesbank Südtirol
- Bank von Trient und Bozen

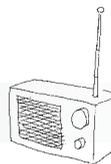
Von den beiden Kreditinstituten, die termingerecht ein Angebot unterbreitet haben, hat die Raiffeisenbank Tauferer Ahrntal das günstigste Angebot vorgelegt. Demzufolge wurde dieses Bankinstitut mit dem Schatzamtsdienst in der Zeit vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2010 beauftragt.

Erweiterung der Grundschule in Uttenheim – Genehmigung der Endabrechnung

Es wurde die Endabrechnung betreffend die Erweiterung der Grundschule in Uttenheim zur Errichtung eines Kindergartens mit zwei Sektionen und einer Kleinturnhalle mit einer Gesamtsumme von € 2.062.609,30 genehmigt.

Sanierungsarbeiten am Kindergarten in Gais – Fensterbau: Genehmigung der 1. und 2. Niederschrift über die Vereinbarung neuer Preise

Für einige unvorhergesehene Arbeiten betreffend die Fensterbauarbeiten am Kindergarten in Gais haben sich die ursprünglichen Vertragskosten um insgesamt 2.990,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer erhöht. Die beiden entsprechenden Protokolle über die Vereinbarung der neuen Preise wurden genehmigt.



Abgrenzung der verkehrsberuhigten Zonen innerhalb der Ortschaft Gais

Der Gemeindeausschuss hat zur Abgrenzung folgender verkehrsberuhigter Zonen sein positives Gutachten abgegeben:

a) **Zonen mit Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h:**

Bacherweg, Wohnbauzone Wiesengrund, Wohnbauzone Laubmoos I und II, Wohnbauzone Moargreit I und II;

b) **Zone mit Geschwindigkeitsbegrenzung 40 km/h:**

Talfriedenstraße, Industriestraße (bis zur Einfahrt Unternehmen Clara Bau), Lützelbacher Straße, Gissestraße, Löfflerweg, Windscharweg, Ulrich-von-Taufers-Straße, Im Pfarrgrund, Johannesstraße, Erlenweg, Untergasse, Pranteranger, Krämeranger, Kehlburger Straße, Wiesenweg, Neurautweg, Mühlweg.

Gewerbepark Gais – Übertragung des Eigentums des materiellen Anteils 10 der Bp. 510 der K.G. Gais an die Einzelfirma des Herrn Leiter Gerald: Einwilligung der Gemeinde

Auf Antrag der Fliesen Santer KG des Santer Christoph & Co gab der Gemeindeausschuss sein Einverständnis zum Verkauf des materiellen Anteiles 10 der Bp. 510 der K.G. Gais an die Einzelfirma Leiter Gerald mit Sitz in Gais, Gewerbegebiet An der Ahr 5.

Dezember 2005

Anstellung von Personen mit Behinderung – Abschluss eines Aufnahmeprogramms zur stufenweisen Erfüllung der Pflichtquote mit dem Land Südtirol

Die Gemeinde ist nicht zur Einhaltung der Pflichtquote der Einstellung von Personen mit Behinderung (Art. 3 des G. Nr. 68 vom 12.03.1999) verpflichtet. Der Art. 11 des genannten Gesetzes ermöglicht den Abschluss eines Aufnahmeprogramms zur stufenweisen Erfüllung der Pflichtquote mit dem Land Südtirol.

Das Aufnahmeprogramm, mit einer Dauer von 12 Monaten ab Unterschrift, zur stufenweisen Erfüllung der Pflichtquote wurde genehmigt.

Ziel: die definitive Aufnahme von 1 Verwaltungsbeamten/in (5. Funktionsebene)

Ankauf eines Salzstreugerätes für den Gemeindebauhof

Um die Gehsteige im Winter schneller von Schnee und Eis befreien zu können, wurde bei der Firma R.S.I. aus Neumarkt ein Salzstreugerät zum Preis von 2.700,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer angekauft.

Verbreiterung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Erweiterungszonen „Wiesengrund“ und „Moargreit“: Genehmigung der Endabrechnung

Die Endabrechnung betreffend die Verbreiterung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu den Erweiterungszonen „Wiesengrund“ und „Moargreit“ im Gesamtbetrag von 278.326,42 Euro wurde genehmigt.

Sanierungsarbeiten am Kindergarten in Gais – Wintergarten: Genehmigung des Endstandes

Es wurde die Endabrechnung des im Zuge der Sanierungsarbeiten am Kindergarten in Gais errichteten Wintergartens in Höhe von insgesamt 50.902,69 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer genehmigt.

Festsetzung der Tarife für Trinkwasser, Abwasser und Müllentsorgungsdienst für das Jahr 2006

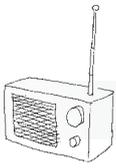
Der Tarif für das Trinkwasser für das Jahr 2006 wurde mit 0,21 €/m³ fortgeschrieben.

Der Abwassertarif für das Jahr 2006 wurde mit 0,94 €/m³ ebenfalls fortgeschrieben. Schließlich wurde ebenso der Tarif für die Mengengebühr der Müllentsorgung mit 0,020 €/Liter des produzierten Restmülls für das Jahr 2006 fortgeschrieben.

Altenwohnungen im Sozialzentrum von Gais – Erhöhung der Miete

Die Miete ist seit dem Bezug der Wohnungen im Jahr 2001 nicht erhöht worden. Der Gemeindeausschuss beschloss daher, die Mieten der Steigerung der Lebenshaltungskosten für Familien anzupassen und sie mit Ablauf 01.01.2006 von 2,58 € auf 2,88 €/m³ zu erhöhen.

Dr. Stefan Haidacher
Gemeindereferent



C) JAHRESSTATISTIK

a) Bevölkerung

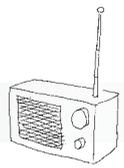
Bevölkerungsstand					
Fractionen/ Weiler	Männer	Frauen	Insgesamt	Familien	Wohngemein- schaften
Gais	930	910	1.840	654	1
Uttenheim	532	528	1.060	344	1
Mühlbach	63	49	112	31	-
Tesselberg	15	15	30	13	-
Lanebach	13	3	16	7	-
Summe	1.553	1.505	3.058	1.049	2

Bevölkerungsstruktur				
Zeitraum	männlich	weiblich	Insgesamt	Prozentanteil
- 3 Jahre	56	59	115	3,8%
4 – 6 Jahre	68	55	123	4,0%
6 – 15 Jahre	190	200	397	13,0%
16 – 30 Jahre	297	289	586	19,2%
30 – 60 Jahre	688	646	1.334	43,6%
60 – 70 Jahre	142	133	275	9,0%
70 – 80 Jahre	85	76	161	5,3%
80 – 90 Jahre	24	35	59	1,9%
über 90 Jahre	3	5	8	0,2%

b) Verwaltungstätigkeit

Gemeinderat – Gemeindeausschuss						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Gemeinderatsitzungen	9	5	5	4	6	10
Gemeinderatsbeschlüsse	88	63	60	66	60	80
Gemeindeausschusssitzungen	41	38	41	40	45	46
Gemeindeausschussbeschlüsse	245	309	265	283	269	322

Verschiedenes						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Enteignungsdekrete	0	0	2	3	4	2
Abgeschlossene Verträge	18	26	19	19	42	20



Bauamt						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Ausgestellte Baukonzessionen	84	108	131	105	89	88
Bauermächtigungen	33	43	30	37	36	17
Benutzungsgenehmigungen	24	20	17	21	26	38

Steuer- und Lizenzamt						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Feststellungsbescheide ICI Einschl. Rückerstattungen	143	307	134	114	103	135
Lizenzen (öffentliche Veranstaltungen)	13	20	20	15	17	22
Handelslizenzen (einschließl. Umschreibungen)	3	2	2	2	2	1
Gastgewerbelizenzen (JL = Jahreslizenz) SL = Saisonlizenz)	1 normal	1 JL 3 SL 2 normal	1 normal	2 JL 2 SL	2 JLI	0